



*Tiefen* der Gedanken  
selbst sichtbar

JANA FISCHER

*POESIE*

## ***Vorwort***

Kennst du das Gefühl? *Welches Gefühl eigentlich?*

Nimmst du es auch verschwommen wahr, obwohl du doch nur fühlen möchtest?

Bist du in dem Moment sichtbar, wenn es deine Gedanken und Gefühle nicht sind – oder vielleicht doch?

Was ist dieses *Vielleicht* in diesen Momenten für dich und wie wirst du handeln?

Manchmal kommen Gefühle in Wellen, wir stürzen uns hinein, obwohl sie stark und unkontrolliert sein können. Und wenn dieses *Vielleicht* dich hält, zeigt sich, dass du da bist – selbst sichtbar.

Diese Selbstsichtbarkeit beginnt in dem Moment, wenn du dich auf die eigenen Tiefen der Gedanken fokussierst. Mein Gedichtband besteht aus genau solchen Momentaufnahmen von mir, in denen ich versucht habe, meine Gefühle mit Worten zu verarbeiten und auszudrücken. Lasse dich darauf ein, deine Sichtbarkeit mit der Liebe, Freundschaft und der eigenen Selbstentwicklung zu verbinden.

Wenn wir wachsen, warum bleiben unsere Wurzeln unter der Erde?

Was zeigen wir, wenn wir nicht zu sehen sind?

Was fühlen wir,  
wenn wir sichtbar werden?

Kennst du das Gefühl?

*Vielleicht ja.*

Wer kennt es nicht? Neue Eindrücke werden täglich gesammelt, dadurch entstehen Gefühle, die nicht direkt verarbeitet werden können - wie eine Gefühlsflut, die auf dich zukommt. Wenn ich schreibe, entsteht ein Gefühl von Freiheit. Und genau dieses Gefühl möchte ich gerne verbreiten.

Ich wünsche dir alles Liebe und viele Momentaufnahmen!

*Jana Fischer* 💖

Für dich, weil *DU* sichtbar bist!

## ***Inhalt der Gedichte***

In Wellen

Sehnsucht

Liebe

Freundschaft

Im Traum?

Sichtbar?

# ***In Wellen***

14 - 23

## ***Blind vor Wellen***

Ein Tropfen fällt ins weite Meer,  
die Wellen stark und führend.  
Dein Blick wirkt so ermüdend,  
für mich doch niemals leer.

Das Wasser reißt und reizt noch mehr,  
als wären Wellen nicht genügend  
und du das Meer anlügend.  
Du fragst mich, ob ich wiederkehr´?

Der Wind in deinen Worten  
Der Wind in meinem Herzen  
Das Wasser spült die Schmerzen?

Die Tropfen suchen deine Augen,  
das Meer so still wie nun mein Glauben  
und ich nur blind

-  
vor Wellen.

# ***Möglichkeiten***

Ein Gedanke  
Ein Tropfen  
Sind das Tränen?  
Sehe ich verschwommen,  
oder ganz neue Möglichkeiten?

## ***Welle des Lockdowns***

Der Lockdown klingelte,  
wer ist das?  
Dieses Klingeln wurde lauter.  
Soll ich aufmachen?  
Zu spät,  
wie Wasser fließt der Lockdown  
durch meine Tür,  
bis ich versunken  
in meinem Bett aufwache,  
um irgendwann wieder  
in den Ozean zu gelangen.  
Solange lebe ich  
in meiner eigenen Unterwasserwelt.  
Ich lerne,  
eigenständig zu schwimmen  
und wünsche allen Menschen Kraft,  
auch wenn die Welle groß ist.

